

BUGS

Beratung bei Unsicherheiten
zu Grenzüberschreitungen
in der Sozialen Arbeit

Wenn es sich komisch anfühlt...



Alle Mitarbeiter*innen bei SOS-Kinderdorf verpflichten sich, die Betreuten durch einen achtsamen Umgang vor Übergriffen und Unrechtshandlungen zu schützen (vgl. Allgemeine Arbeitsbedingungen, §2). Doch Grenzüberschreitungen können im pädagogischen Alltag vorkommen, auch zwischen Mitarbeitenden und Betreuten. Manchmal löst z. B. das Verhalten eines/r Kollegin/in ein „komisches Bauchgefühl“ aus und Sie wissen nicht, wie Sie mit Ihrer Wahrnehmung umgehen sollen.

***Dann ist es gut zu wissen ...
... an wen man sich wenden kann.***

Die BUGS hilft Ihnen ...

... ein „komisches Bauchgefühl“ bezogen auf die Interaktion von Kolleg*innen mit Betreuten einzuordnen, Gedanken und Gefühle zu sortieren und zu entscheiden, ob weitere Schritte im Rahmen des SOS-Verfahrens zum Umgang mit Grenzüberschreitungen notwendig sind. Anonym und freiwillig.

BUGS ist ...

... Teil des vereinsweiten Kinderschutzkonzeptes und ergänzt die verbindlichen Verfahrenswege bei Grenzüberschreitungen in SOS-Einrichtungen.

Montag und Mittwoch:

SOS-Kinderdorf Saarbrücken
Beratungszentrum Kinderschutz
Tel. 068193652-75

Dienstag und Donnerstag:

SOS-Kinderdorf Kaiserslautern
Familienhilfezentrum
Tel. 0631318097-500

Einfach Kontakt aufnehmen...

...ein Stichwort „BUGS“ nennen



**SOS
KINDERDORF**

Sachsen-Anhalt